

Offenlegungen per 30.06.2015

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 26. August 2015 per Stichtag 30. Juni 2015. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 12-13 im publizierten Geschäftsbericht.

Offenlegungen zu den Eigenmitteln

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

Marktrisiko:

- Standardansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Die Einschätzung der Auswirkungen von Zinssatzänderungen auf das Ergebnis basiert auf einer dynamischen Ertragssimulation. Dabei werden verschiedene Szenarien zugrunde gelegt. Das Hauptszenario geht dabei von einer parallelen Verschiebung der Zinskurve um 1% in sechs Monaten aus. Gemäss diesem Szenario würde bei einem Anstieg des Zinsniveaus um 1% (100 Basispunkte) das Ergebnis vor Steuern um CHF 38 Mio. (31.12.2014: CHF 51 Mio.) geringer ausfallen. Bei einem Sinken des Zinsniveaus um 1% würde das Ergebnis vor Steuern um CHF 38 Mio. (31.12.2014: CHF 51 Mio.) höher ausfallen.

Ein verändertes Zinsniveau hätte auch Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2014 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 285 Mio. (31.12.2014: CHF 207 Mio.) tiefer gewesen. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2014 um 1% tiefer gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 285 Mio. (31.12.2014: CHF 207 Mio.) höher gewesen.

Quantitative Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 23) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	30.06.2015	31.12.2014
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'213'787	1'213'787
Hartes Kernkapital vor Anpassung	1'913'787	1'913'787
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	1'913'787	1'913'787
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	1'913'787	1'913'787
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'208'592	1'208'592
Beteiligungen im Finanzsektor		
Ergänzungskapital (net T2)	1'208'592	1'208'592
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'122'379	3'122'379
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'576'200	18'748'313
CET1 Anforderung für den antizyklischen Puffer von 2%	234'153	229'005
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	10.30%	10.21%
T1 Quote	10.30%	10.21%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	16.81%	16.65%
CET1 Anforderung gemäss ERV im Jahr 2014 (inkl. 2% antizyklischem Puffer)	5.76%	5.22%
- davon Mindestanforderungen im Jahr 2014	4.50%	4.00%
- davon Eigenmittelpuffer	0.00%	0.00%
- davon antizyklischer Puffer	1.26%	1.22%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	9.04%	8.99%
CET1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	9.06%	9.02%
Verfügbares CET1	10.30%	10.21%
T1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	10.86%	10.82%
Verfügbares T1	10.30%	10.21%
Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	13.26%	13.22%
Verfügbares regulatorisches Kapital	16.81%	16.65%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	191'379	191'379
Beteiligungen im Finanzsektor	58'616	58'790

Erforderliche Eigenmittel	30.06.2015	31.12.2014
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'311'980	1'318'469
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	11'723	11'758
Nicht gegenparteibezogene Risiken	74'704	78'037
Marktrisiko	9'115	13'190
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	474	580
- davon auf Beteiligungstitel	7'449	11'343
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	1'193	1'266
Operationelles Risiko	90'297	90'169
Erforderliche Eigenmittel	1'486'096	1'499'865

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kreditengagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			155'841	155'841
Institutionen - Banken und Effekthändler			1'422'210	1'422'210
Institutionen - Andere Institutionen			228'753	228'753
Unternehmen	338	652	879'379	880'369
Retail	664'140	41'627	33'923'671	34'629'438
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	102	23'132	4'691'762	4'714'996
Derivate				0
Total per 30.06.2015	664'580	65'411	41'301'616	42'031'607
Total per 31.12.2014	654'200	64'368	37'154'376	37'872'945

Kreditrisiken nach Risikogewichten

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken	500					155'341		155'841
Institutionen - Banken	718	960'617		455'757	5'118	0		1'422'210
Institutionen - Andere Institutionen		85'989	3'925	138'839				228'753
Unternehmen		24'996	74'929	3'000	130'074	636'549	10'821	880'369
Retail	329'929	42'626	29'618'050	43'000	3'627'021	878'273	90'539	34'629'438
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	4'040'447	16'564	190'842		90'615	239'227	137'301	4'714'996
Derivate		0		0		0		0
Total per 30.06.2015	4'371'594	1'130'792	29'887'746	640'596	3'852'828	1'909'390	238'661	42'031'607
Total per 31.12.2014	341'964	1'266'188	29'221'111	953'259	3'811'843	2'042'022	236'557	37'872'944

Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentralregierungen und -banken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen	Unternehmen	Retail	Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken	500	1'296'214	119'467	467'639	1'859'814		119'896	3'863'530
Hypothekarforderungen			3'925	232'278	32'709'327		316'516	33'262'046
Finanzanlagen / Schuldtitel	155'341	125'081	105'361	143'077			75'603	604'463
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		52			688		4'073'563	4'074'303
Eventualverpflichtungen				37'367	56'429		324	94'120
Unwiderrufliche Zusagen								
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							129'094	129'094
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		863		8	3'180			4'051
Total per 30.06.2015	155'841	1'422'210	228'753	880'369	34'629'438	-	4'714'996	42'031'607
Total per 31.12.2014	179'927	1'836'460	273'961	1'009'260	33'900'771	-	672'565	37'872'944

Informationen zum Leverage Ratio	30.06.2015	31.12.2014
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	42'265'802	40'846'357
Anpassungen in Bezug auf Derivate	121'855	134'705
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	309'697	327'626
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	42'697'354	41'308'688
Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	42'032'169	40'575'684
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	42'032'169	40'575'684
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	742	551
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	121'855	134'705
Total Engagements aus Derivaten	122'597	135'256
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	232'891	270'122
Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	232'891	270'122
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	1'645'884	1'734'434
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1'336'187	-1'406'808
Total der Ausserbilanzpositionen	309'697	327'626
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	42'697'354	41'308'688
Kernkapital	1'913'787	1'913'787
Leverage Ratio	4.48%	4.63%

Offenlegungen zur Liquidität

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	2. Quartal 2015		1. Quartal 2015	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		3'454'752		2'539'535
B. Mittelabflüsse				
Einlagen von Privatkunden	23'956'516	2'296'461	23'518'000	2'253'946
<i>davon stabile Einlagen</i>	2'955'299	147'765	2'931'074	146'554
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	21'001'217	2'148'696	20'586'926	2'107'392
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'355'706	860'456	2'028'221	848'720
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	1'719'200	429'800	1'293'212	323'303
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	624'460	418'610	644'952	435'360
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	12'046	12'046	90'057	90'057
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sicherheitswaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	992'916	380'135	960'233	365'262
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	140'200	0	152'150	0
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	28'367	28'367	33'333	33'333
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	824'349	351'768	774'750	331'928
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'082'734	5'863	2'084'388	6'160
Total der Mittelabflüsse		3'542'914		3'474'087
C. Mittelzuflüsse				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
Zuflüsse aus vollwerthaltigen Forderungen	1'541'163	1'066'721	1'794'924	1'248'753
Sonstige Mittelzuflüsse	0	0	0	0
Total der Mittelzuflüsse		1'066'721		1'248'753
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		3'454'752		2'539'535
Total des Nettomittelabflusses		2'476'193		2'225'334
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		139.23%		114.38%
Die ungewichteten und gewichteten Werte der Tabelle entsprechen den Monatsdurchschnitten des offengelegten Quartals.				
Gemäss Vorgaben der Finma, beträgt im 2015 die zu erreichende Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) 60%. Die Migros Bank erfüllt diese Vorgabe mit einem gewichteten Durchschnittswert von 114.38% im 1. Quartal 2015 und 139.23% im 2. Quartal 2015.				